
Zur Rolle des Antisemitismus in der Ideologie des politischen Islam

Vortrag von Prof. Dr. Heiko Beyer (Universität Düsseldorf)

Mittwoch 24.Mai 2023 /// 18Uhr
Kurt Neuwald Saal /// Neue Synagoge Gelsenkirchen
Georgstraße 2 /// 45879 Gelsenkirchen

In den letzten zehn Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg antisemitischer Straftaten zu beobachten gewesen, der zu einer intensiven öffentlichen Debatte über die gegenwärtige Renaissance des Antisemitismus geführt hat. Dabei wird neben rechtsradikalen Erscheinungsformen auch der Antisemitismus der Mitte, von links und unter Muslimen thematisiert und vor allem das letztere Phänomen kontrovers diskutiert.

Der Vortrag will einen Beitrag zu dieser Debatte leisten, indem er genauer untersucht, inwiefern und warum Islamismus und Antisemitismus zusammen auftreten. Er zeichnet zunächst nach, wie die Ideologie des politischen Islam im frühen 20. Jahrhundert entsteht und welche Funktion dabei der aus Europa importierte Antisemitismus übernimmt. Nach dieser kurzen historischen Einordnung soll theoretisch bestimmt werden, welche ideologischen Anschläge zwischen Islamismus und Antisemitismus bestehen. Der Vortrag schließt mit Studienergebnissen zu Gewalterfahrungen von in Deutschland lebenden Jüdinnen und Juden und verdeutlicht, dass Betroffene von Antisemitismus recht genau zwischen radikalem Islamismus und dem Islam als Religion unterscheiden, wenn es um die Einschätzung der Bedrohung durch verschiedene Gruppen geht.

Eintritt frei /// Spenden erwünscht

**Eine Veranstaltung der Initiative gegen Antisemitismus Gelsenkirchen (IgA_GE) in
Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen**

INITIATIVE GEGEN
ANTISEMITISMUS
GELSENKIRCHEN

